

**KW 17 Eröffnung**

**26. – 28.04.2024**

Felizitas Deffner, Martina Kählig, Corinna Dolderer, Matthias Thomas und Martina Ege stellen an diesem Wochenende stellvertretend den BdK, Bund der Kunsthandwerker Baden-Württemberg e.V., mit ihren Gewerken vor.

Hauptsächlich gibt es an diesem Wochenende Schmuck in ganz unterschiedlichen Stilrichtungen zu sehen. Martina Kählig wird ihre geflochtenen und genähten Lampen aus alten Buchseiten präsentieren. [www.kunsthandwerk.de](http://www.kunsthandwerk.de)

**KW 18**

**29.04.-05.05.2024**

Matthias Thomas [www.goldschmiede-im-fabrikle.de](http://www.goldschmiede-im-fabrikle.de)

Hier in Wangen möchte ich Ringbegeisterte in die Welt meiner ergonomischen Ringe, eintauchen und einfühlen lassen. Ich fertige besondere Ringmodelle aus Silber, aber auch Platin und Gold an, sowie einzigartige Trauringpaaren mit viel Charme und besonderer Passform. In „RING-to-go-Kurzworkshops“, die ich anbiete, kommt man dieser Idee vom individuellen und perfekt passenden Ring besonders nahe.

**KW 19**

**06.-12.05.2024**

Silke Blank [www.blank-schmuck.de](http://www.blank-schmuck.de)

Ich kreierte handgefertigte, hochwertige Unikate und Kleinserien mit Symbolkraft, zum Beispiel Linie BODENSEE, NIXENWELLEN, KRAFTTIERE. Meine Spezialität ist, persönlichen Luxus zu entwerfen, der sich ins Leben schmiegt wie eine zweite Haut! Recycling aus Altgold erfüllt Nachhaltigkeit und Emotionalität – Schmuck mit Geschichten und Geheimnissen! Ich präsentiere Skizzen als Slideshow und Basics der Kollektionen. Besucher können kleine Glücksbringer aus Silber selbst gestalten.

**KW 20**

**13.-19.05.**

Constanze Fehsenfeld [www.fehsenfeld-gestaltung.com](http://www.fehsenfeld-gestaltung.com)

Constanze Fehsenfeld arbeitet ausschließlich mit langlebigen, robusten Materialien. Ihr Stil ist keinem Zeitgeist unterworfen, sodass die Produkte auf lange Zeit als schön empfunden werden können. Außerdem bemüht sie sich darum, ausschließlich Produkte zu fertigen, die einen Gebrauchswert darstellen, und nicht als reine Dekoration verwendet werden. Gradlinigkeit und Klarheit zeichnen ihre Arbeit aus.

Bettina Kohlen [www.artwork-kohlen.de](http://www.artwork-kohlen.de)

Erklärung der Arbeitsschritte vom Wachsmo-Modell zum Bronzeguss. Bilderpräsentation Bronzeguss. In der Ausstellung: Keramik-Objekte im Raku-Kapsel- und Holzbrand. Gartenstelen in Steinzeug-Keramik sowie Bronzeskulpturen.

## **KW 21**

20.-26.05.2024

Tiina Kirsi-Kern [www.haus-vier.de](http://www.haus-vier.de)

Als Textilkünstlerin beschäftige ich mich mit dem Upcycling von Kassetten- und Videobändern. Meine bevorzugten Techniken sind das Weben und Häkeln. Upcycling ist ein wichtiger Beitrag zur nachhaltigen Gestaltung unserer Umwelt. Ich zeige, wie ich Videobänder verarbeite und lade ein, Fragen zu stellen und sich inspirieren zu lassen. Entdecken Sie die Faszination von nachhaltiger Kunst.

Angela Munz [www.munz-keramik.de](http://www.munz-keramik.de)

Porzellan ist mein Werkstoff. Auf unterschiedliche Arten eingesetzt, entstehen spezielle mehrteilige Vasen für Blumenliebhaberinnen, sowie praktische Produkte für den Wohnbereich, zum Beispiel Wandhaken. Die Herstellung eines solchen Aufhängers für Jacken, Taschen oder Handtücher wird vorgeführt. Interessierte Besucher sind eingeladen aus den entstandenen Rohlingen ihr eigenes Objekt zu gestalten.

## **KW 22**

27.05.-02.06.2024

Martina Ege [www.schmuck-ege.de](http://www.schmuck-ege.de)

Inspiriert von der Unterwasserwelt präsentiert Martina Ege ihre Schmuckkollektion „Blumentiere“. Diese ausgefallenen Schmuckkunstwerke werden in Wachs modelliert, in Silber oder Gold gegossen und dann emailliert. Auf der LGS zeigt Martina Ege den Besuchern, wie man Wachsmodele anfertigt und wie die filigranen stacheligen Formen entstehen.

Simone Laur [www.laur-keramik.com](http://www.laur-keramik.com)

Simone Laur präsentiert Keramikarbeiten die in der japanischen Rakubrenntechnik hergestellt werden sowie Gartenobjekte in verschiedenen Tonfarben. Sie zeigt das Herstellen und Verarbeiten von einfachen Keramikobjekten aus Tonplatten mit Hilfe von Einlege- und Umlegeformen sowie das Einarbeiten von Stempeln in den Ton.

## **KW 23**

03.-09.06.2024

Gudrun Seyfert [www.seyfertschmuck.de/](http://www.seyfertschmuck.de/)

Meine Werkstatt wird am Werkstisch Ketten und Anhänger in Silber herstellen. Die Motive sind das GINKGOBLATT in verschiedenen Variationen. Durch Schmieden, Sägen und Löten kann der interessierte Besucher die Entstehung eines Schmuckstückes verfolgen. Außerdem zeige ich zum Verkauf eine kleine Auswahl meiner Arbeiten, wie Ringe, Anhänger, Broschen mit und ohne Edelsteine in Silber und Gold.

Annette Falz-Orlitta [www.schauwerbekunst.de](http://www.schauwerbekunst.de)

Mit einem Haussegen beschriftete Segenstäbe sind in ihrer Gestaltung meine Interpretation zur Wahrung einer alten Tradition. Neben Papierschalen finden Texte auch Ausdruck in meinen SINN-Bildern, als Hommage an unsere schöne wandelbare Sprache. Des Weiteren

finden Sie bei mir eine Guckkastenausstellung, die sogenannte „GUCKERIA“, bei der ich Sie durch ein Gedankenspiel führe.

#### **KW 24**

10.-16.06.2024

Barbara Leippold-Preiss [www.filzplus.de](http://www.filzplus.de) Die Wärme der Wolle und die Kostbarkeit der Seide verbinden sich in Nunofilztechnik mit Hilfe von Wasser und Seife zu wunderbaren neuen Stoffen. Barbara Leippold-Preiss zeigt neben dem Färben der Wolle und Seidenstoffen wie in dieser aufwändigen Technik ihre leichten und angenehm zu tragenden Schals und Loops entstehen.

#### **KW 25**

17.-23.06.2024

Martina Kählig [www.martinakaehlig.de](http://www.martinakaehlig.de)

Papier ist das Material von Martina Kählig. Durch verschiedene textile Techniken wie Flechten, Knoten, Nähen und Färben stellt die Textildesignerin Schmuckstücke aus finnischem Papiergarn her. Buchseiten schneidet sie in Streifen, verflechtet sie oder näht sie auf einer historischen Strohhut-Nähmaschine zu Lampenschirmen.

An Ihrem Stand bietet sie wechselnde Workshops zur Herstellung eines Lampenschirms an (Preis 50 €). Sie stellt mit Ihnen zusammen Blüten aus finnischem Papiergarn her (Preis je nach Blütengröße 3-12 €). An Tagen mit sehr vielen Besuchern, wird sie die Herstellung von Papierschmuck demonstrieren.

Tanja Niedermann [www.tanjaniedermann.de](http://www.tanjaniedermann.de)

Die Welt der Ornamente und Muster ist auf dem Strukturschmuck von Tanja Niedermann zu entdecken. Die Besucher können die Entstehung der Stücke miterleben. Eigene Ornamente können auf Anfrage in Schmuckstücke eingearbeitet werden. Anfragen hierzu unter 0177 2981807.

#### **KW 26**

24.-30.06.2024

Sabine Pickert [www.sabinepickertdesign.de](http://www.sabinepickertdesign.de)

Sabine Pickert präsentiert von Hand gestrickten Schmuck aus Edelmetalldrähten.

Vor Ort arbeitet sie mit verschiedenen Drähten und zeigt die entsprechenden Arbeitsgänge bis zum fertigen Produkt.

Georg Grieb [www.steinmetz-grieb.de](http://www.steinmetz-grieb.de)

Georg Grieb präsentiert Vogeltränken, Tiere und Skulpturen aus Stein für Haus und Garten. Vor Ort wird er eine Katzenskulptur anfertigen.

#### **KW 27**

01.-07.07.2024

Friedrich Rippmann [www.tragwerke.org](http://www.tragwerke.org)

Friedrich Rippmann entwirft und fertigt Taschen und Handschuhe von höchster Qualität und Haltbarkeit – auch im Design. Die Klassische Moderne, das Bauhaus, die Russischen Konstruktivisten und auch die Wilden 80er sind seine Einflüsse. Er hat seine Werkstatt in Heidelberg/Handschuhsheim.

Er wird am Stand live Taschen fertigen - aus Auto-Sicherheitsgurt.

Engelbert Leichauer [www.metallmaennchen.de](http://www.metallmaennchen.de)

Ich fertige vor Ort Uhren, Leuchten und kleine Metallbilder, sowie Metallskulpturen. Diese werden aus alten Zündkerzen, Uhrenteilen und alten Blechstücken gefertigt. Teilweise verwende ich antikes Kirchenfensterglas oder alte Glasscherben zur Gestaltung von Wandlampen. Ich zeige Hart-Löttechniken und wie man verschieden Metallteile verlötet und daraus Skulpturen fertigt. Auf Wunsch kann der Besucher auch mal eine kleine Skulptur fertigen.

**KW 28**

08.-14.07.2024

Matthias Thomas [www.goldschmiede-im-fabrikle.de](http://www.goldschmiede-im-fabrikle.de)

In die Welt meiner ergonomischen Ringe, möchte ich hier in Wangen Ringbegeisterte eintauchen und einfühlen lassen, mit besonderen Ringmodellen aus Silber, aber auch Platin und Gold sowie einzigartige Trauringpaaren mit viel Charme und der besonderen Passform. In *RING to go* Kurzworkshops, die ich anbiete, kommt man dieser Idee vom individuellen und perfekt passenden Ring besonders nahe.

Regina Kammerer [www.die-handweberei.de](http://www.die-handweberei.de)

Ich arbeite an meinem Musterwebstuhl und erläutere dabei die Funktionsweise, während kontinuierlich neue Muster entstehen. Anschließend stelle ich am Spinnrad Garn her, das später als Effektgarn in meine Weberei einfließt. Meine Hauptmaterialien sind Leinen, Seide und Baumwolle. Als Ergebnis entstehen individuelle Tischläufer und Sets in einer Vielfalt von Farben und Mustern, wobei jedes Stück ein Unikat darstellt.

An meinem Stand können Sie außerdem vielfältige Schals und Tücher erwerben aus Leinen, Kaschmir und anderen edlen Naturmaterialien.

**KW 29**

15.-21.07.2024

Stephan Arthus-Pierro [www.holz-ueber-kopf.de](http://www.holz-ueber-kopf.de)

Ich mache mit Flugzeugsperrholz und Baumwollschnur Formstudien. Dabei lasse ich mich von der Umgebung und der Situation inspirieren.

Eine farbige Gestaltung kann möglich sein.

Corinna Dolderer [www.corinna-dolderer.de](http://www.corinna-dolderer.de)

Die Diplomdesignerin Corinna Dolderer zeigt neue, phantasievolle Schmuckstücke aus nachhaltig gewonnenem Gold und Silber. Die fein gearbeiteten Stücke sind mit farbigen Edelsteinen besetzt und leuchtend emailliert. Die Besucher können der Künstlerin beim Ziselieren über die Schulter schauen und auch selbst zum Schmiedehammer greifen und einen Anhänger mit geprägten Buchstaben gestalten.

**KW 30**

22.-28.07.2024

Stefanie Bauer [www.stefanie-bauer.com](http://www.stefanie-bauer.com)

Meine Schmuckstücke vereinen kunstvolle Häkeltechnik, raffinierte Schmelztechniken und eingewalzte Oberflächenstrukturen zu zeitlosen Meisterwerken.

Dorit Schubert

Die Begeisterung für die alte Handwerkskunst des „Spitze Klöppelns“ ist zugleich Quelle und Antrieb für meine Arbeit. Ich klöpple Schmuck, der zart und feingliedrig, gleichzeitig kraftvoll und deutlich wirkt. Als Material verwende ich Nylonfäden und dünnen Draht. Es entstehen dreidimensionale Körper und Gebilde, die an Knospen, Dolden und Früchte erinnern. Man kann mir bei diesem Entstehen zusehen.

**KW 31**

29.07.-04.08.2024

Josef Kemp [www.drehartkemp.de](http://www.drehartkemp.de)

Ich arbeite nur mit einheimischen Hölzern, die ich als Momentaufnahme aus dem Leben eines Baumes verstehe – Holz ist gewachsene Zeit. Meine Formgebung verfremdet nie den Zustand des Holzes. Es ist mein Bestreben in Einklang zu bringen, was die Natur erschaffen hat und was formgebend auf der Drechselbank machbar ist. Wer das Drechseln näher kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen, mir bei meinen Vorführungen über die Schulter zu schauen und es eventuell einmal selbst auszuprobieren.

Georg Krautkrämer

Vom Entwurf bis zur fertigen Skulptur, die einzelnen Arbeitsschritte können interessierte Besucher begleiten und selbst Entwürfe zeichnen, denn die Zeichnung ist für ihn die Grundlage aller Kreativität. Das Material wird gestellt, Preise laut Absprache. Im Pavillon sind Zeichnungen, Skulpturen in Stein und Bronze sowie Grabsteine und Modelle ausgestellt.

**KW 32**

05.-11.08.2024

Corinna Dolderer [www.corinna-dolderer.de](http://www.corinna-dolderer.de)

Die Diplomdesignerin Corinna Dolderer zeigt neue, phantasievolle Schmuckstücke aus nachhaltig gewonnenem Gold und Silber. Die fein gearbeiteten Stücke sind mit farbigen Edelsteinen besetzt und leuchtend emailliert. Die Besucher können der Künstlerin beim Ziselieren über die Schulter schauen und auch selbst zum Schmiedehammer greifen und einen Anhänger mit geprägten Buchstaben gestalten.

Margit Hettlinger Detemple [www.textildesign-hettlinger.de](http://www.textildesign-hettlinger.de)

Präsentiert werden meine handgewebten Textilien. In meinem Atelier entstehen am Flachwebstuhl nach eigenen Entwürfen Tischläufer, Kissen, Tischsets, Mitteldecken und Tücher. Vor Ort können sich die Besucher über die Entstehung eines Gewebes, vom Entwurf bis zum fertigen Produkt, informieren. Die Umsetzung aktueller Farbtrends, die handwerkliche Ausarbeitung bilden den Schwerpunkt meiner Arbeit.

**KW 33**

12.-18.08.2024

Monika und Stefan Fitzlaff [www.fitzlaff.de](http://www.fitzlaff.de)

Wir präsentieren Unikate und Gebrauchsgeschirr in Feinsteinzeug. Vorführung täglich: Tone aufbereiten und „Wie kommt der Henkel an die Tasse?“.

Felizitas Deffners [www.fd-schmuckwerk.de](http://www.fd-schmuckwerk.de)

Felizitas Deffners Schwerpunkt liegt in der Kombination von Gold und Silber in Verbindung mit Edelsteinen, Perlen und unkonventionellem Material wie Holz, Glas oder Perlmutter. Eine Besonderheit sind ihre Entwürfe mit Pferdehaaren. Sie gibt einen Einblick in die Arbeitstechnik des Schweißens und wie eine Weiterverarbeitung zu einem Schmuckstück aussehen könnte.

**KW 34**

19.-25.08.2024

Christina Schneider [www.filzmo.de](http://www.filzmo.de)

Die Modistinnen-Nähmaschine aus den 1930iger-Jahren war ein Geburtstagsgeschenk und die Arbeit mit ihr eine Herausforderung, die ich freudig angenommen habe. Nach einer Zeit des Probierens konnte ich eine Technik entwickeln, mit der sich farbenfrohe Sonnenhüte aus Papierbast herstellen lassen. Gerne dürfen mir die Gartenschaubesucher beim Nähen dieser Kopfbedeckungen über die Schulter schauen.

Katrin Köhler [www.katkoe.de](http://www.katkoe.de)

Mit der uralten Kunst des Emaillierens entstehen Schmuckstücke mit leuchtender Brillanz und farbenfroher Lebendigkeit. Dabei spiele ich mit der Wechselwirkung des farbigen Emailles und dem fein strukturierten Silber unter der transparenten Oberfläche. Ich gebe Einblicke in Entstehung von Strukturen und Formen. Es können kleine Anhänger in Metall und Acryllack gestaltet werden

**KW 35**

26.08.-01.09.2024

Martina Kählig [www.martinakaehlig.de](http://www.martinakaehlig.de)

Papier ist das Material von Martina Kählig. Durch verschiedene textile Techniken wie Flechten Knoten Nähen und Färben stellt die Textildesignerin Schmuckstücke aus finnischem Papiergarn her. Buchseiten schneidet sie in Streifen, verflechtet sie oder näht sie auf einer historischen Strohhut-Nähmaschine zu Lampenschirmen.

An ihrem Stand bietet sie wechselnde Workshops zur Herstellung eines Lampenschirms an (Preis 50 €). Oder sie stellt mit Ihnen Blüten aus finnischem Papiergarn her (Preis je nach Blütengröße 3-12 €). An Tagen mit sehr vielen Besuchern, wird sie die Herstellung von Papierschmuck demonstrieren.

Marianne Wurst [www.filz-und-kunz.de](http://www.filz-und-kunz.de)

Kleidung und Hüte für Mann und Frau, in der man sich wohl fühlt und die viele Jahre getragen werden kann aus Stoffen von Hand gewebt oder gefilzt, gefärbt, bemalt oder bedruckt und auf den Leib geschneidert, Wohnaccessoires, praktisch und einzigartig. Handweberei zählt zum immateriellen Kulturgut einer Nation. Mit traditionellen und modernen Möglichkeiten lassen sich auch heute individuelle Wünsche erfüllen. Am Webstuhl wird die Technik erklärt. Farbmischungen aus mehr als 30 Leinenfäden am Spinnrad lose verzwirrt werden auf einer Seidenkette zu dichten Tischsets gewebt.

### **KW 36**

02.-08.09.2024

Stefanie Prießnitz [www.stefaniepriessnitz.de](http://www.stefaniepriessnitz.de)

Anreißnadel, Goldschmiedesäge, Feilen, Schmirgellatten, Stichel, Hängebohrmotor, Zangen und vieles mehr sehen Sie bei der Goldschmiedin und Schmuckdesignerin Stefanie Prießnitz. „Jedes Schmuckstück wird von mir gefertigt und ist ausgereift zur Kleinserie. Es entstehen verschiedene Kollektionen. Perlen und edle Materialien führen zu klassischen Schmuckstücken, Strukturen, Farbsteine und textile Materialien zu neuen Kombinationen.“

Barbara Raabe [www.leuchtgestalten.com](http://www.leuchtgestalten.com)

„Ganz nah an der Natur!“, ist das Motto der Marke Leuchtgestalten.

Leuchten, handgefertigt aus hunderten Holzscheiben oder effektvollen Furnierhölzern und gepaart mit professioneller Lichttechnik, lassen ein Stück beleuchtete Natur für Ihr Zuhause entstehen.

Vor Ort erleben Sie den gesamten Herstellungsprozess von der Holzbearbeitung, über den Einbau der Lichttechnik bis zur fertigen Leuchtgestalt

### **KW 37**

09.-15.09.2024

Carolina Scharfe

Was bedeutet und wie funktioniert das `Ziehen´ eines keramischen Henkels. Der Henkel ist mehr als nur ein Griff. Er macht den Becher zur Tasse, hat neben der praktischen auch eine ästhetische Bedeutung und wird mit einer speziellen handwerklichen Technik gefertigt. Dieses sogenannte `Ziehen und Garnieren´ eines Henkels aus Ton wird hier demonstriert. Des Weiteren werden Gebrauchskeramik und Gefäßunikate für Haus und Garten präsentiert.

Katrin Wacker [www.schmuck-katrinwacker.de](http://www.schmuck-katrinwacker.de)

Schmuck trifft Fotografie. Aus meiner Passion für das Reisen und Fotografieren als Goldschmiedin entstand die Auseinandersetzung mit dem Thema Fotografie und Schmuck. Ein Schwerpunkt meines Schaffens ist daher in der Verarbeitung eigener Fotografien im Schmuck. Ausschnitte dieser Fotografien werden in einen neuen, edlen Kontext gesetzt und die Schmuckstücke erzählen dadurch ihre ganz eigene Geschichte. Angebot vor Ort Metallschmelzen–Einschmelzen von unter anderem mitgebrachten, alten Schmuckstücken zu Nuggets.

### **KW 38**

16.-22.09.2024

Stephanie Prießnitz [www.stefaniepriessnitz.de](http://www.stefaniepriessnitz.de)

Anreißnadel, Goldschmiedesäge, Feilen, Schmirgellatten, Stichel, Hängebohrmotor, Zangen und vieles mehr sehen sie bei der Goldschmiedin und Schmuckdesignerin Stefanie Prießnitz. „Jedes Schmuckstück wird von mir gefertigt und ist ausgereift zur Kleinserie. Es entstehen verschiedene Kollektionen. Perlen und edle Materialien führen zu klassischen Schmuckstücken; Strukturen, Farbsteine und textile Materialien zu neuen Kombinationen.“

Sibylle Weber [www.frauweberwebt.de](http://www.frauweberwebt.de)

Es werden handgewebte Unikate und Kleinserien gezeigt. Röcke, Tücher, Schals und Kissen. Die Woche über arbeite ich an einem Kleinwebstuhl. Verschiedene Arbeitsschritte, vom Faden zum fertigen Gewebe, werden gezeigt. Ich gebe einen kleinen Einblick in die große Welt des Webens und freue mich sehr auf interessierte und fragende Besucherinnen. Wer möchte, darf sich auch gerne selbst am Webstuhl ausprobieren.

### **KW 39**

**23.9.-29.9.2024**

Sabine Combé [www.sabine-combe-hutdesign.de](http://www.sabine-combe-hutdesign.de)

Handgefilzte Hüte und Kappen aus feinsten Merinowolle. Sabine Combé präsentiert ihre kleidsamen und angenehm tragbaren Hutunikate in ihrer Vielfalt in Form und Farbe. Sie bekommen einen Einblick wie aus der losen Wollfaser ein handgefilzter Hut hergestellt wird. Die Gestalt und Form entsteht während des Filzprozesses.

### **KW 40**

**30.09. – 6.10.2024**

Martina Kählig [www.martinakaehlig.de](http://www.martinakaehlig.de)

Papier ist das Material von Martina Kählig. Durch verschiedene textile Techniken wie Flechten Knoten, Nähen und Färben stellt die Textildesignerin Schmuckstücke aus finnischen Papiergarn her. Buchseiten, schneidet sie in Streifen, verflechtet sie oder näht sie auf einer historischen Strohhut-Nähmaschine zu Lampenschirmen.

An ihrem Stand bietet sie wechselnde Workshops zur Herstellung eines Lampenschirms an (Preis 50 €). Oder sie stellt mit ihnen Blüten aus finnischen Papiergarn her (Preis je nach Blütengröße 3-12 €). An Tagen mit sehr vielen Besuchern, wird sie die Herstellung von Papierschmuck demonstrieren.

Marianne Wurst [www.filz-und-kunz.de](http://www.filz-und-kunz.de)

Kleidung und Hüte für Mann und Frau, in der man sich wohl fühlt und die viele Jahre getragen werden kann aus Stoffen von Hand gewebt oder gefilzt, gefärbt, bemalt oder bedruckt und auf den Leib geschneidert, Wohnaccessoires, praktisch und einzigartig. Handweberei zählt zum immateriellen Kulturgut einer Nation. Mit traditionellen und modernen Möglichkeiten lassen sich auch heute individuelle Wünsche erfüllen. Am Webstuhl wird die Technik erklärt. Farbmischungen aus mehr als 30 Leinenfäden am Spinnrad lose verzwirrt werden auf einer Seidenkette zu dichten Tischsets gewebt.